

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	1
1. Kapitel: Terminologische Grundlagen und die Anwendung der Videoüberwachungstechnik in der Praxis	4
1.1 Technische Voraussetzungen	4
1.2 Einsatzformen	7
2. Kapitel: Untersuchungsgegenstand und Gang der Untersuchung	12
2.1 Untersuchungsgegenstand	12
2.2 Gang der Untersuchung	12
3. Kapitel: Videoüberwachung als Instrument der Kriminalprävention an Kriminalitätsschwerpunkten – Einführung und theoretische Grundlagen	16
3.1 Einführung: Prävention als Wandel in der Kriminalpolitik	16
3.2 Kategorisierung von Präventionsmaßnahmen	26
3.3 Situative Kriminalprävention	28
3.4 Kritik an situativer Kriminalprävention	35
4. Kapitel: Der Einsatz polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in der katalanischen Hauptstadt Barcelona	42
4.1 Überblick über den polizeilichen Einsatz von Videoüberwachung in Spanien mit besonderem Blick auf die autonome Gemeinschaft Katalonien sowie deren Hauptstadt Barcelona	42
4.2 Der rechtliche Rahmen der polizeilichen Videoüberwachung in Barcelona	56
4.3 Die Praxis polizeilicher Videoüberwachung in Barcelona und der Einfluss der CCDVC	93

5. Kapitel: Polizeiliche Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in der bayerischen Landeshauptstadt München	112
5.1 Überblick	112
5.2 Rechtlicher Rahmen der polizeilichen Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen in München	123
5.3 Die Praxis polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in München	126
5.4 Exkurs: Temporäre Videoüberwachung auf dem Oktoberfest und dem Christkindlmarkt	147
5.5 Die Diskussion um die polizeiliche Videoüberwachung in München	149
6. Kapitel: Abschließende Bewertung	153
6.1 Bewertung der rechtlichen und tatsächlichen Situation polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in Barcelona	153
6.2 Bewertung der rechtlichen und tatsächlichen Situation polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in München	157
6.3 Fazit	160
Literaturverzeichnis	163
Anlage	183

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	I
1. Kapitel: Terminologische Grundlagen und die Anwendung der Videoüberwachungstechnik in der Praxis	4
1.1 Technische Voraussetzungen	4
1.1.1 Bildaufnahme	4
1.1.2 Bildübertragung	5
1.1.3 Bildaufzeichnung	6
1.2 Einsatzformen	7
1.2.1 Attrappen	7
1.2.2 Reine Videobeobachtung versus Videoaufzeichnung	7
1.2.3 Videoüberwachung ohne und mit Personenbezug	8
1.2.4 Mobile und stationäre Überwachung	9
1.2.5 Offene und verdeckte Überwachung	9
1.2.6 Verwertung des gewonnenen Bildmaterials	11
2. Kapitel: Untersuchungsgegenstand und Gang der Untersuchung	12
2.1 Untersuchungsgegenstand	12
2.2 Gang der Untersuchung	12
3. Kapitel: Videoüberwachung als Instrument der Kriminalprävention an Kriminalitätsschwerpunkten – Einführung und theoretische Grundlagen	16
3.1 Einführung: Prävention als Wandel in der Kriminalpolitik	16
3.1.1 Entwicklungen auf europäischer Ebene	17
3.1.2 Präventiver Wandel in Spanien?	19
3.1.3 Präventiver Wandel in Deutschland?	22
3.2 Kategorisierung von Präventionsmaßnahmen	26

3.3 Situative Kriminalprävention	28
3.3.1 Die Theorien über kriminelle Gelegenheiten.....	30
3.3.1.1 Situative Ansätze: Der Ansatz der Routinehandlungen (Routine Activity Approach) von <i>Cohen</i> und <i>Felson</i>	31
3.3.1.2 Ökonomische Ansätze: Die Rational Choice-Theorie (RCT).....	32
3.3.2 Folgerungen für den Einsatz polizeilicher Videoüberwachung.....	34
3.4 Kritik an situativer Kriminalprävention.....	35
3.4.1 Die Wirksamkeit situativer Kriminalprävention: Das Problem der Reichweite und der Verlagerung	35
3.4.2 Die Überwachung von gesellschaftlichen Randgruppen.....	40
4. Kapitel: Der Einsatz polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in der katalanischen Hauptstadt Barcelona.....	42
4.1 Überblick über den polizeilichen Einsatz von Videoüberwachung in Spanien mit besonderem Blick auf die autonome Gemeinschaft Katalonien sowie deren Hauptstadt Barcelona	42
4.1.1 Allgemeines	42
4.1.1.1 Zuständigkeit der GUB	42
4.1.1.1.1 Das spanische Polizeisystem im Rahmen der spanischen Verfassung	42
4.1.1.1.1.1 Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen nach der spanischen Verfassung.....	43
4.1.1.1.1.2 Das LOFCS und weitere einfachgesetzliche Grundlagen mit polizeirechtlicher Relevanz.....	45
4.1.1.1.1.3 Gesetzgebungskompetenz für den Bereich polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen.....	46
4.1.1.1.2 Die spanischen Polizeibehörden	46
4.1.1.1.2.1 Die staatlichen Sicherheitskräfte: <i>Cuerpo Nacional de Policía</i> und <i>Guardia Civil</i>	46
4.1.1.1.2.2 Die Polizeieinheiten der autonomen Gemeinschaften – <i>Policía de la Generalitat</i> – <i>Mossos d'Esquadra</i>	47
4.1.1.1.2.3 Die spanischen Kommunalpolizeien (<i>Policía Local</i>) – die <i>Guardia Urbana de Barcelona</i>	48

4.1.1.2 Allgemeine Information zum Einsatz polizeilicher Videoüberwachung in Katalonien und ihrer Hauptstadt Barcelona.....	50
4.1.2 Historische Entwicklung.....	53
4.2 Der rechtliche Rahmen der polizeilichen Videoüberwachung in Barcelona	56
4.2.1 Überblick.....	56
4.2.1.1 Der nicht-polizeiliche Einsatz von Videoüberwachung.....	58
4.2.1.1.1 Abgrenzung.....	58
4.2.1.1.2 Die (Nicht-)Regelung des nicht-polizeilichen Einsatzes von Videokameras zu Überwachungszwecken	59
4.2.1.1.3 Bewertung.....	62
4.2.1.2 Exkurs: Verkehrskameras, Kameras zum Schutz von Gebäuden sowie zur Strafverfolgung.....	63
4.2.1.2.1 Verkehrskameras.....	63
4.2.1.2.1.1 Anzuwendende Vorschriften	63
4.2.1.2.1.2 Zuständige Behörde	64
4.2.1.2.1.3 Erfahrungen der CCDVC.....	64
4.2.1.2.2 Kameras zum Schutz von Gebäuden	65
4.2.1.2.3 Der Einsatz von Videokameras zur Strafverfolgung	66
4.2.1.3 Überblick über betroffene Grundrechte, insbesondere das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz.....	67
4.2.2 Verfahrensvorschriften zur Installation von Videoüberwachungskameras durch die FCS zur Gewährleistung der <i>seguridad ciudadana</i>	68
4.2.2.1 Zielsetzung des LOV	68
4.2.2.2 Begriffserklärungen.....	69
4.2.2.2.1 Videokameras nach dem Verständnis des LOV	69
4.2.2.2.2 Öffentliche Plätze.....	69
4.2.2.2.3 <i>seguridad ciudadana</i>	70
4.2.2.3 Die Kommissionen zur Kontrolle des Einsatzes von Videoüberwachung.....	71
4.2.2.3.1 Überblick.....	71
4.2.2.3.2 Zusammensetzung	72
4.2.2.3.3 Die Arbeitsweise der Kommissionen.....	74
4.2.2.3.4 Aufgaben	75
4.2.2.4 Das Genehmigungsverfahren.....	77
4.2.2.4.1 Erneuerung	77
4.2.2.4.2 Register.....	78

4.2.2.4.3 Stationäre Videoüberwachungskameras	78
4.2.2.4.3.1 Antrag und Antragsberechtigte	78
4.2.2.4.3.2 Antragsinhalt und Heilung etwaiger Mängel	79
4.2.2.4.3.3 Der Bericht der Kommission	80
4.2.2.4.3.4 Die Entscheidung über den Antrag	81
4.2.2.4.4 Mobile Videokameras	82
4.2.2.4.4.1 Antrag und antragsberechtigte Personen	83
4.2.2.4.4.2 Die Entscheidung über den Antrag auf Einsatz mobiler Videokameras	83
4.2.2.5 Verantwortlichkeit für die Aufzeichnungen	84
4.2.2.6 Die Nutzung der Bilddaten – Prinzipien der Nutzung	85
4.2.2.7 Behandlung gewonnener Daten	86
4.2.2.7.1 Erstellung von Kopien	86
4.2.2.7.2 Vernichtung und Aufbewahrung der Bilddaten	87
4.2.2.8 Die Rechte der Bürger	88
4.2.2.8.1 Information der Öffentlichkeit	88
4.2.2.8.1.1 Inhalt	88
4.2.2.8.1.2 Verfahren für die Information der Öffentlichkeit	88
4.2.2.8.1.3 Öffentlichkeit im Ausnahmefall	90
4.2.2.8.2 Zugang zu den Aufzeichnungen	90
4.2.2.8.3 Löschung der Aufzeichnungen	91
4.2.3 Exkurs: Gerichtliche Verwertung des durch Videokameras erhaltenen Bildmaterials	92
4.3 Die Praxis polizeilicher Videoüberwachung in Barcelona und der Einfluss der CCDVC	93
4.3.1 Einsatzorte	93
4.3.2 Durchführung und technische Daten	97
4.3.3 Begründung des Einsatzes von Videoüberwachung durch die GUB in Barcelona	100
4.3.4 Die CCDVC – Einfluss und Sichtweise	102
4.3.4.1 Der Einfluss der CCDVC auf die polizeiliche Videoüberwachung in Barcelona	102
4.3.4.2 Die Sichtweise der CCDVC	104
4.3.5 Entwicklung des Kriminalitätsaufkommens in den überwachten Straßen	105
4.3.6 Bewertung der Wirksamkeit von Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen durch die GUB	110

5. Kapitel: Polizeiliche Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in der bayerischen Landeshauptstadt München	112
5.1 Überblick	112
5.1.1 Historische Entwicklung der Videoüberwachung in Deutschland	112
5.1.2 Videoüberwachung in Bayern und München.....	113
5.1.3 Der bayerische Weg zu einer Ermächtigungsgrundlage für den Einsatz polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen	117
5.1.4 Abgrenzung von anderen Einsatzformen.....	120
5.2 Rechtlicher Rahmen der polizeilichen Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen in München.....	123
5.2.1 Einsatzort	124
5.2.2 Durchführung.....	125
5.3 Die Praxis polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in München.....	126
5.3.1 Überblick über die Einsatzorte	129
5.3.2 Polizeiliche Videoüberwachung des Orleansplatzes in den Jahren 2007 bis 2010.....	130
5.3.2.1 Ausgangslage am Orleansplatz und Begründung des Einsatzes der Videoüberwachungsmaßnahme	130
5.3.2.2 Technische Daten und Durchführung	134
5.3.2.3 Ergänzende Maßnahmen	135
5.3.2.4 Entwicklung der Situation am Orleansplatz	136
5.3.3 Polizeiliche Videoüberwachung des Bahnhofsvorplatzes sowie des Stachusrundells	138
5.3.3.1 Ausgangslage und Begründung der Videoüberwachungsmaßnahme.....	138
5.3.3.2 Entwicklung der Situation am Bahnhofsvorplatz und dem Stachusrundell	138
5.3.4 Polizeiliche Videoüberwachung des Sendlinger-Tor-Platzes	139
5.3.4.1 Ausgangslage und Begründung der Videoüberwachungsmaßnahme.....	139
5.3.4.2 Durchführung und technische Daten	144
5.3.4.3 Entwicklung der Situation am Sendlinger-Tor-Platz	146
5.4 Exkurs: Temporäre Videoüberwachung auf dem Oktoberfest und dem Christkindlmarkt	147
5.4.1 Videoüberwachung auf dem Oktoberfest.....	147
5.4.2 Videoüberwachung auf dem Christkindlmarkt	149
5.5 Die Diskussion um die polizeiliche Videoüberwachung in München	149

6. Kapitel: Abschließende Bewertung	153
6.1 Bewertung der rechtlichen und tatsächlichen Situation polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in Barcelona	153
6.2 Bewertung der rechtlichen und tatsächlichen Situation polizeilicher Videoüberwachung an öffentlich zugänglichen Plätzen in München.....	157
6.3 Fazit.....	160
Literaturverzeichnis	163
Anlage	183